

Beeger wechselt zu TIS



Die Beeger Logistik (links der Standort Apen, rechts Weyhe) setzt künftig auf die Telematiklösung TISLOG. Foto: Beeger.

Die Beeger Logistik mit den beiden norddeutschen Standorten in Apen und Weyhe wechselt ihren Telematik-Partner und investiert in die Lösung TISLOG von TIS, die schon ab März eingesetzt werden soll. Auslöser sind die gestiegenen Anforderungen der Stückut-Kooperationen – allen voran CargoLine – an die Qualität der übermittelten Sendungsdaten. Dabei geht es vor allem um die voraussichtlichen Ankunftszeiten (ETA) beim Kunden. Im Rahmen der Systemumstellung werden 60 Fahrer-Smartphones mit der TISLOG-App ausgerüstet. Außerdem liefert TIS 10 Umschlagsscanner, die unter anderem eine integrierte Schadensdokumentation ermöglichen.

„TIS ist in der Stückgutbranche sehr bekannt und gehört auch bei den ETA-Daten zu den führenden Anbietern“, erklärt Geschäftsführer Frank Reichert die Entscheidung seines Unternehmens. Ein weiterer Vorteil von TISLOG ist die bereits vorhandene Schnittstelle zu dem bei Beeger eingesetzten Transportmanagementsystem Komalog von ecovium. Zudem lässt sich die App mit dem Live Konfigurator (www.live-konfigurator.de) leicht anpassen.

Die TISLOG-App steuert die Fahrer Schritt für Schritt durch den Lieferprozess zwischen Auftragseingang und Lieferquittung. Darin enthalten ist neben einer Abfahrtskontrolle auch die Lademittelverwaltung „Mit TISLOG benötigen wir jetzt nur noch ein System, um sämtliche Arbeitsschritte zwischen Wareneingang, Umschlag und Auslieferung zu digitalisieren“, betont Reichert.

Beeger beschäftigt im Nahverkehr rund 20 eigene sowie 40 fremde Fahrzeuge und ist Partner der Stückgut-Kooperationen Online Systemlogistik, CargoLine, Simcargo, 24plus, Elvis und CTL. CargoLine bietet seinen Kunden einen ETA-Service, mit dem die Empfänger im Kundenportal der CargoLine die Position ihrer Sendungen während der Tour auf einer Karte sehen können. Dort erfahren sie auch, wie viele Stopps das Zustellfahrzeug noch von der jeweiligen Adresse entfernt ist. Das exakte

Beeger wechselt zu TIS

Berechnen der ETA-Zeiten setzt jedoch voraus, dass die Touren genauso gefahren werden, wie diese ursprünglich geplant wurden.

Bei Beeger wird die Reihenfolge der Abladestellen durch die Fahrer festgelegt, weil diese über die besten Ortskenntnisse verfügen. Der Tourenplan ergibt sich aus der umgekehrten Reihenfolge der beim Beladen gescannten Sendungen. Das Scannen erfolgt entweder per Smartphone oder mit einem der zehn neuen Umschlagscanner. Diese sind ebenfalls mit der TISLOG-App ausgestattet und bieten unter anderem einen einfachen Prozess für die Schadensdokumentation.

Auf Basis der aktuellen Tourdaten errechnet TISLOG realistische ETA-Zeiten, die per Online-Schnittstelle direkt an CargoLine gesendet werden. Die Disponent*innen sehen in Echtzeit den Standort der Fahrzeuge, die voraussichtliche Ankunftszeit bei den Empfängern und den Abholstatus. Diese Daten können entweder über die Software TISLOG Office oder über Komalog abgerufen werden.

Weitere Infos zu Beeger unter www.beeger.de.

Pressekontakte:

TIS Technische Informationssysteme GmbH	KfdM – Kommunikation für den Mittelstand
Markus Vinke Müller-Armack-Straße 8 Technologiepark Bocholt D-46397 Bocholt Fon: 02871/2722-0 E-Mail: marketing@tis-gmbh.de	Marcus Walter Schulstraße 29 84183 Niederviehbach Mobil: 0170/7736705 E-Mail: walter@kfdm.eu